

INHALT

Vorwort

	Seite
A <i>Einleitung</i>	9
B <i>Die Zollverhältnisse in der Eifel gegen Ende des ancien régime</i>	13
I. Die Entwicklung bis 1740	13
II. Das Zollwesen der Eifelterritorien	15
1. Die Zollordnung des Herzogtums Jülich-Berg	15
a) Der Zolltarif	15
b) Erhebung der Zölle und Zollbefreiungen	16
c) Zollhinterziehungen	17
d) Mängel des Zollsystems	18
2. Die Zollordnungen der Kurfürstentümer Köln und Trier	20
a) Der Zolltarif, Erhebung der Landzölle und Zollbefreiungen in Kurköln	20
b) Zollhinterziehungen	21
c) Der Zolltarif, Erhebung der Landzölle und Zollbefreiungen in Kurtrier	22
3. Die Zollordnung der Österreichischen Niederlande	24
a) Aufbau und Zollsätze des Generaltarifs	25
b) Die Organisation des Zollwesens	26
c) Zollbefreiungen	27
III. Geleit-, Wege- und Brückengelder	28
IV. Der Einfluß der Zollgesetzgebung auf Handel und Gewerbe	28
1. Das Tuchgewerbe	30
a) Grundlagen des Tuchgewerbes	30
b) Die Handelsbeziehungen der Monschauer Tuchfabrikanten	31
c) Die Lage des Eupener Tuchgewerbes	35
2. Die Eisenerzeugung	39
a) Grundlagen der Eisenerzeugung	39
b) Die Handelsbeziehungen der Schleidener und Jülicher Reidmeister	42

	Seite
c) Die Eisenhütten im Herzogtum Aremborg	45
d) Die Lage der Eisenhämmer in der Südeifel und ihre Bedeutung für den Export	46
3. Die Lohgerbereien	46
a) Grundlagen des Gerbereigewerbes	46
b) Handelsbeziehungen	47
4. Der Warentransit durch die Eifel, eine Folge der überhöhten Rheinzölle	48
V. Ergebnis	52
C Die Eifel als Bestandteil des französischen Staates	55
I. Die Lage der Tuchindustrie	55
II. Hochkonjunktur des Eisen- und Ledergewerbes	58
D Die Eifel unter preußischer Verwaltung	61
I. Wirtschaftliche Maßnahmen während des Verwaltungsprovisoriums	61
1. Entwurf einer Zollordnung	63
2. Die Erhebung des Salzzolles	63
3. Der Handels- und Zollvertrag mit dem Generalgouvernement Belgien	64
II. Die Eifel als Grenzland	65
1. Die Tuchindustrie	66
a) Beschäftigungslage	66
b) Absatzverhältnisse	67
c) Der überspringende Grenzverkehr	68
2. Die Eisenhütten	69
a) Produktionsverhältnisse	69
b) Die Eisenschwemme	70
3. Die Gerbereien	70
a) Behinderung durch die niederländischen Zollbehörden	71
b) Rückgang des Gewerbes in Malmédy	71
4. Handelspolitische Forderungen	72

	Seite
III. Einbeziehung der Eifel in das preußische Zollgebiet durch das Zollgesetz von 1818	74
1. Der Zolltarif	75
2. Die Organisation der Zollgrenze	76
IV. Die Bedeutung des Zollgesetzes von 1818 für das in der Eifel ansässige Exportgewerbe	77
1. Die Tuchfabriken	78
a) Das Prohibitivsystem	78
b) Forderungen der Tuchfabrikanten	79
c) Beschwerden gegen den überspringenden Grenzverkehr	82
d) Die Grobtuchfabrikation	84
2. Produktions- und Absatzverhältnisse der Hüttenbetriebe	85
a) Schutzbestrebungen	85
b) Brennstoff- und Transportprobleme	87
3. Absatz- und Beschäftigungsverhältnisse der Lohgerber	88
4. Verbleib der überflüssigen Arbeitskräfte	91
5. Der Straßenbau im Grenzgebiet	93
V. Ergebnis	95
E <i>Schlußteil</i>	
Die Grenzlandwirtschaft innerhalb des Deutschen Zollvereins — Ein zusammenfassender Überblick	99
F <i>Anlagen</i>	103
G <i>Literaturverzeichnis</i>	120